

Rocken für die „Guten Taten“

Großes Festival am Samstag in Weiler

Zum neunten Mal steigt dieses Jahr wieder „Rock in Weiler“. Die „Emil Bulls“ und viele andere sorgen für Stimmung – zugunsten der „Guten Taten“.

Ebersbach. Zum neunten Mal heißt es nun „Rocken für den guten Zweck“. Das 1000 Seelen-Dorf Weiler ob der Fils bei Ebersbach freut sich auf die „Emil Bulls“ als Headliner bei „Rock in Weiler“.

„Wenn man sich überlegt, wie viele Leute in der Halle sind und wie viele Leute im Ort wohnen, ist das schon gigantisch“, sagt Björn Kluger, der Veranstalter von „Rock in Weiler“. Das Aufgebot, das auf der Bühne stehen wird, kann sich sehen lassen. Die Band „Contracrash“ spielte vor kurzem noch beim „Bang your head“ in Balingen.

„Alev“ sind mit ihrer aktuellen Platte in die Charts eingestiegen und derzeit auf Türkei-Tour. Als Headliner tritt die bekannte Band „Emil Bulls“ („Take on me“) in Weiler auf. Doch die Veranstalter haben noch ein weiteres Highlight im Gepäck: Auch „Diversions“, die das Festival vor Jahren ins Leben gerufen haben, heizen kräftig ein. Eröffnet wird das Festival von den lokalen Matadoren aus Göppingen: „Never Ending Story“.

Auch in diesem Jahr halten sich die Veranstalter an die Traditionen und verkaufen ab 16 Uhr vor dem Festivalgelände Glühwein und Leberkäse, um den Fans das Warten zu verkürzen.

Ein Teil der Einnahmen aus dem Festival geht in diesem Jahr unter anderem zugunsten der NWZ-Aktion „Guten Taten“.



Die bekannte Band „Emil Bulls“ tritt als Headliner beim neuen „Rock in Weiler“ auf. Ein Teil der Einnahmen geht zugunsten der „Guten Taten“. Foto: Archiv

Notfall-Koffer für Kinder

Die „Guten Taten“ unterstützen den DRK-Kreisverband Göppingen

Kinder brauchen eine andere medizinische Betreuung als Erwachsene – das wissen die Mitarbeiter des DRK-Kreisverbands Göppingen. Mit Hilfe der „Guten Taten“ können sie jetzt spezielle Notfallkoffer beschaffen.

KATHRIN SCHOCH

Kreis Göppingen. Wenn die ehrenamtlichen Mitglieder des DRK-Kreisverbands Göppingen zu einem medizinischen Notfall gerufen werden, bei dem Kinder betroffen sind, wissen sie, dass keine alltägliche Situation auf sie zukommt. „Bei einem solchen Notfall sind meist die sehr aufgeregten Eltern dabei – das macht das Ganze für uns noch schwieriger. Und wenn wir da so ein kleines Kind vorfinden, geht einem das schon nahe“, erklärt Dr. Wolfgang Blickle.

Der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter und seine Kameraden aus den Rotkreuz-Bereitschaften sind im Landkreis regelmäßig bei Sport- und anderen Veranstaltungen im Einsatz und stehen mit ihrem Sanitätsdienst bei medizini-



Die Rettungsfahrzeuge des DRK-Kreisverbands Göppingen sind bereits mit Notfall-Koffern für Kinder ausgerüstet. Mit Hilfe der NWZ-Aktion sollen jetzt auch die ehrenamtlichen Helfer für ihre Arbeit die speziellen Koffer erhalten. Foto: Carlucci



schen Notfällen zur Verfügung. Die „Helfer vor Ort“, ebenfalls Bereitschaftsmitglieder, kümmern sich als Ersthelfer an ihrem Wohnort und in den umliegenden Gemeinden um die Versorgung von Patienten, bis der Rettungsdienst eintrifft. Auch in Katastrophenfällen, etwa bei einem Hochwasser oder einem Zugunglück wie 1998 in Eschede, sind sie im Einsatz. Die ehrenamtlichen Helfer bekommen viel zu sehen bei ihren Einsätzen und müssen einiges aushalten. Doch bei Kin-

dern kommt noch ein anderes Problem dazu: Die normalen Notfallkoffer der Helfer, ausgestattet mit Medikamenten und Geräten, sind für Erwachsene konzipiert. So passt die übliche Blutdruckmanschette nicht an kleine Kinderarmchen, das Infusionsbesteck ist ebenfalls viel zu groß. Bislang mussten die DRK-Mitglieder in solchen Fällen auf den Rettungsdienst warten – der ist mit Notfall-Koffern für Kinder ausgestattet. Diese enthalten auch spezielle Medikamente wie Fieberzäpfchen.

„Das war bisher natürlich eine unbefriedigende Situation für uns, an der wir gerne schon früher etwas geändert hätten“, sagt Wolfgang Blickle. Die 1000 Euro teuren Koffer können die Bereitschaften selbst jedoch nicht finanzieren. Von Bund

und Land sind keine Mittel zu erwarten. Zwar seien die neuen Katastrophenschutzfahrzeuge mit den Koffern ausgestattet. Der Göppinger Kreisverband hat jedoch ältere Fahrzeuge in den Garagen stehen – ob diese je mit solchen Koffern nachge-

Blutdruckgerät ist zu groß für kleine Kinderarmchen

rüstet werden sollen, ist nicht bekannt. „Wir sind sehr froh, dass wir von den „Guten Taten“ unterstützt werden und uns darüber keine Gedanken mehr machen müssen“, meint Blickle. Die NWZ-Aktion stellt 10 000 Euro zur Verfügung –

zehn Notfall-Koffer will der Kreisverband damit beschaffen und an die Bereitschaften verteilen. Säuglinge, Kleinkinder und Kinder können dann behandelt werden.

Die DRK-Mitglieder wissen genau, wie sie mit ihren kleinen Patienten umgehen müssen: Fortbildungen zur Ersten Hilfe am Kind stehen bei ihnen regelmäßig an. Dabei üben sie etwa, wie die Herzdruckmassage funktioniert – der Druckpunkt ist anders gelagert als bei Erwachsenen, weil die Anatomie bei Kindern noch nicht endgültig ausgeformt ist. Bei Bewusstlosigkeit darf der Kopf nicht überstreckt werden, sonst droht ein Genickbruch. „Wir sind auf unsere Arbeit bestens vorbereitet und freuen uns über die Spende der NWZ“, sagt Blickle.

Willi, der Starke freut sich aufs Fest

Kreis Göppingen. Wer noch ein Geschenk für Weihnachten sucht, kann auch im Sortiment der „Guten Taten“ fündig werden und mit seinem Kauf etwas für den guten Zweck tun. Ein ideales Geschenk für Kinder ist das Buch „Willi der Starke“, das aus der Feder der Autorin Ingrid Geiger stammt und das von der Studentin Annika Gramsch illustriert wurde. Es erzählt die Abenteuer des Willibald Kasimir Ottokar der 22. aus dem Geschlecht der Trochtelbolde.

Zu haben ist das Kinderbuch für 12,95 Euro bei der NWZ Göppingen, Rosenstraße 24, Geschäftsstelle Eisingen, in Göppingen bei der Buchhandlung Herwig und beim Weltbild Verlag Göppingen, in der Bücher Allee, Uhingen und bei Schreibwaren Flädle, Albershausen.

Firma Edelstahl-Mechanik hilft mit 2000 Euro

Statt Weihnachtsgeschenken für Kunden die NWZ-Aktion unterstützt

Die Firma Edelstahl-Mechanik hat einen Scheck für die „Guten Taten“ abgegeben. Das Unternehmen hat auf Weihnachtsgeschenke an Kunden verzichtet.

Göppingen. „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das was man nicht tut.“ Dieser Satz von „Lao-tse“ hat die Firma Edelstahl-Mechanik mit Zentralsitz in Gewerbegebiet Voralb veranlasst statt Weihnachtsgeschenke für die Kunden die „Guten Taten“ der NWZ zu unterstützen. Und zwar sehr großzügig: Der Spendenscheck, den Eveline Eisele und Jörg Grupp jetzt in die redaktion brachten, lautet auf 2000 Euro.

Die Philosophie des im Jahr 1985 gegründeten Betriebs in Göppingen ist es, dem Kunden mehr zu sein, als



Eveline Eisele und Jörg Grupp von der Firma Edelstahl-Mechanik GmbH brachten 2000 Euro in die NWZ-Redaktion. Foto: Giacinto Carlucci

nur der Produzent und Lieferant. Die Edelstahl-Mechanik GmbH, ist zusammen mit ihren Schwesterfirmen Edelstahl-Laser-Technik GmbH bei Haselbachtal und LEFA in der Slowakei ein führendes Unternehmen in der Verarbeitung von Edelstahl, Aluminium und Stahl.

Beschäftigt werden an den drei Standorten 220 Mitarbeiter. Allein in Göppingen sind es etwa 60 Beschäftigte. Mit modernsten Maschinen ausgestattet, bietet das Unternehmen seinen Kunden aus allen wichtigen Bereichen der Industrie ein breitgefächertes Programm der kompletten Blechbearbeitung. Das Ziel des Unternehmens ist, dem Kunden ein möglichst breites Spektrum und Fertigungstiefe zu bieten. Vom einfachen Zuschnitt, bis hin zu komplexen Baugruppen in Edelstahl inklusive Konstruktionsleistungen alles aus einer Hand.

SPENDERNAMEN

Die Zahl der Menschen, die zur unbürokratischen Hilfe im Landkreis beitragen wollen, steigt nun wieder. Gespendet haben: **Adelberg:** Udo Kerschbaum 50, Maria Dieckhoff 5, Wolfgang Dieckhoff 5, Nadine Dieckhoff 5, Thorsten Dieckhoff 5, **Albershausen:** Hans Steinbuch 50, Friedrich Schöllkopf 5, Lorita Schöllkopf 5, **Bad Boll:** Heth & Schatzinger GmbH 300, Helmut Häberle 50, **Birenbach:** Irmgard Ballester 30, **Börtlingen:** Heinz Eisenmann 5, **Donzdorf:** Valentin Müller 5, Marius Müller 5, Hannah Maier 5, Markus Leins 5, Franz Leins 5, Alexander Leins 5, Stefan Weber 5, Simon Maier 5, **Dürna:** Anna Seybold 5, Carmen Seybold 5, **Ebersbach:** Otto Draxler 15, Helga Draxler 15, Rolf Müller 5, Marc-Steffen Müller 5, Nicole Mül-



Gitarrenabend im Burgstüble



Immer mehr Aktionen für die „Guten Taten“ starten. Nun hat sich auch Freimut Höhle, Wirt vom „Rommertaler Burgstüble“ in Schlat, zum Mitmachen entschieden. Am Montag, 22. Dezember, ab 18.30 Uhr tritt in dem Lokal die Gitarrengruppe Schlat auf. Der ganze Umsatz des Abends geht aufs Aktionskonto. „Es soll ein ganz zwangloser Abend werden“, sagt Höhle. Anmeldungen sind möglich unter ☎ (07161) 999040.

Aktionen auf dem Umlandhof

Erlös aus Glühweinverkauf und Aktionen geht an die „Gute Taten“

Der Umlandhof in Hattenhofen unterstützt die „Gute Taten“ mit weihnachtlichen Aktionen. Von einer lebensgroßen Krippe über Ponyreiten bis zur Sonnenwendfeier ist vieles geboten.

Hattenhofen. Das letzte Advent-Wochenende des Weihnachtsbaumverkaufs auf dem Umlandhof am 20. und 21. Dezember wollen Georg Gallus und seine Familie dazu nutzen, sich für die „Guten Taten“ einzusetzen.

„Ein Höhepunkt für die Besucher wird unsere Halle sein, die eine fast lebensgroße Krippe sowie eine Ausstellung mit zahlreichen kleineren Ausführungen des berühmten Bethlehemer Stalls beherbergt. Kunstwerke, die – ebenso wie die Alpakas, Pferde, Ziegen und Schafe in den dortigen Gehegen – für viel Ge-

sprächsstoff sorgen werden“, so Georg Gallus. An beiden Tagen werden zudem Planwagenfahrten, Ponyreiten und Alpaka-Wanderungen



Georg Gallus will Menschen in Not helfen, er unterstützt die „Guten Taten“ mit Weihnachtsaktionen.

an der frischen Luft angeboten. Außerdem stehen in der Zeit zwischen 9 und 17 Uhr auch Weihnachtsbäume zum Selberschlagen oder bereits frisch gesägte Bäume zum Verkauf bereit.

Am 20. Dezember gibt es ab 19

Uhr eine Winter-Sonnenwendfeier. Dabei tritt die Band „Jesper & Friends“ auf, die Tickets gibt's für 3 Euro pro Person.

Leckeres zum Essen und Trinken finden die Besucher während der gesamten Öffnungszeiten. Der Umlandhof will außerdem von jedem verkauften Glas Glühwein einen Euro der NWZ-Aktion spenden.

„Menschen, die in Not sind, zu unterstützen, hat schon immer zu meinem Leben dazu gehört, ich wünsche mir, dass auch meine Kinder dieses Bewusstsein verinnerlichen. Ich glaube, dass es wichtig ist, damit auch in der Öffentlichkeit aufzutreten, verknüpft mit der Hoffnung, andere zu ermutigen, ebenfalls zu handeln“, so Georg Gallus.

Info

Mehr Infos gibt es unter: www.uchlandhof.de

ler-Fink 5, Jessica Hermann 5, Vanessa Hermann 5, **Eisingen:** Hans Neufischer 25, Oliver Hommel 10, Heike Schöps 5, Gerlinde Schöps 5, Sibylle Hagenlocher 5, **Eschenbach:** Sabine Müller 25, Nicole Schöps 5, Patrick Schöps 5, **Gammelshausen:** Walter Weiss 5, Irmgard Weiss 5, **Göppingen:** Gymnastikgruppe Rieger 50, A. Böhringer 25, Birgit Göser 10, Hartmut Laske 10, Beate Gaarz 10, Manfred Wahle 10, Waldemar Striffling 10, Martha Laske 10, Karin Goll 5, Josef Kalabosch 5, Constanze Müller 5, Heike Noller 5, Claudia Laible 5, Josef Weber 5, Gerhard Esslinger 5, Liselotte Esslinger 5, Cornelia Riepert 5, **Hattenhofen:** Edeltraud Zelfel 10, Jonas Frey 5, Jessica Frey 5, Simone Gams 5, Bernd Schlenker 5, Thorsten Hirsch 5, Günter Kettner 5, Karin Hirsch 5, **Kirchheim:** Joachim Masarin 10, Christine Masarin 10, **Rechberghausen:** Helga Handl 40, Michaela Friedrich 10, Edeltraud Beringschmidt 10, Sara Kreher 5, Pascal Kreher 5, Patrick Kreher 5, Anita Müller 5. Die NWZ sagt allen herzlich „danke“.